



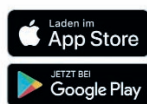
Evangelischer Gemeindebote



Blick vom Daniel auf den "Nördlinger Lichterglanz"

Bild: Kathrin Wittmann

**Jetzt gibt es den Gemeindeboten
auch online:**



Aus dem Inhalt:

Gemeindeversammlung	S. 2
Angedacht	S. 3
Ehrung Renate Issler	S. 3
Rückblick Konfiwochenende	S. 4
Freud und Leid	S. 4
Aus den KiTa's	S. 5/6
Diakonie	S. 6
Liselotte-Nold-Schule	S. 7/8
Vorstellung Beatrix Bayerle	S. 8
Aus dem Dekanat	S. 9/10
Kirchenmusik	S. 10
Einladung Trauerweg	S. 11
Heilig-Abend für DICH	S. 11
Gottesdienste und Andachten zur Weihnachtszeit	S. 12
Kirchenführungen	S. 13
Stellenangebote	S. 13
10 Wochen mit	S. 14
Brot für die Welt	S. 15
Zu guter Letzt	S. 16

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn es draußen früh dunkel wird, sehnen wir uns nach Licht – nach etwas, das Wärme schenkt und den Blick weitert. Licht macht sichtbar, was sonst im Schatten bleibt. Es kann Wege erhellen, Herzen öffnen und Hoffnung schenken. Gerade in der Adventszeit spüren wir, wie wichtig dieses Licht ist – nicht nur auf unseren Straßen, mit dem beeindruckenden "Nördlinger Lichterglanz", sondern auch in uns selbst.

Unter dem Thema "Lichtgestalten" lädt unsere diesjährige Reihe Musik und Besinnung im Advent dazu ein, Menschen zu begegnen, die selbst zu solchen Lichtquellen geworden sind: Barbara, Lucia, Josef und Maria. Sie stehen für das Hoffen, das Leuchten, das Bleiben und das Blühen – für Haltungen, die uns durch die dunklen Tage tragen können. Begleitet von Musik und besinnlichen Impulsen wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, dem Licht entgegen.

Ein besonderer Glanzpunkt der Adventszeit wird das Oratorienkonzert am zweiten Advent sein: Georg Friedrich Händels "Messiah", aufgeführt von der Kantorei St. Georg, dem Oettinger Bachorchester und Solist*innen unter der neuen Leitung von Clara Ernst. Händels Musik lässt uns das Licht des Glaubens in seiner ganzen Tiefe und Schönheit spüren. Auch an den Feiertagen und zum Jahresbeginn laden wir herzlich ein zu unseren Gottesdiensten – um innezuhalten, zu staunen und das Licht weiterzutragen, das mit Weihnachten in unsere Welt kommt. Mögen Sie in dieser Zeit viele erhellende Momente erleben – in Musik, Begegnung und Besinnung.

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

Impressum

50. Jahrgang
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, 86720 Nördlingen,
Pfarrgasse 5, Tel. 0 90 81/40 35, Mail: pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Redaktion: Kathrin Wittmann (v.i.S.d.P.), Dr. Philipp Beyhl,
Christoph Dobel, Wolfgang Holik
Mitarbeit: Tobias Holik, Richard Gerstenmeyer, Sabrina Haid
Datenschutzbeauftragter: Manfred Geitner
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3450 Stück

Redaktionsschluss für den Gemeindeboten Februar/März/April 2026 ist am 21. Januar 2026. Bitte liefern Sie Ihre Beiträge per Mail (pfarramt.noerdlingen@elkb.de) an das Pfarramt. Der Gemeindebote für die Monate Februar/März/April 2026 erscheint am 2. Februar 2026.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Nördlingen:
DE43 7206 9329 0300 0290 33
GENODEF1NOE
Raiffeisen-Volksbank Ries

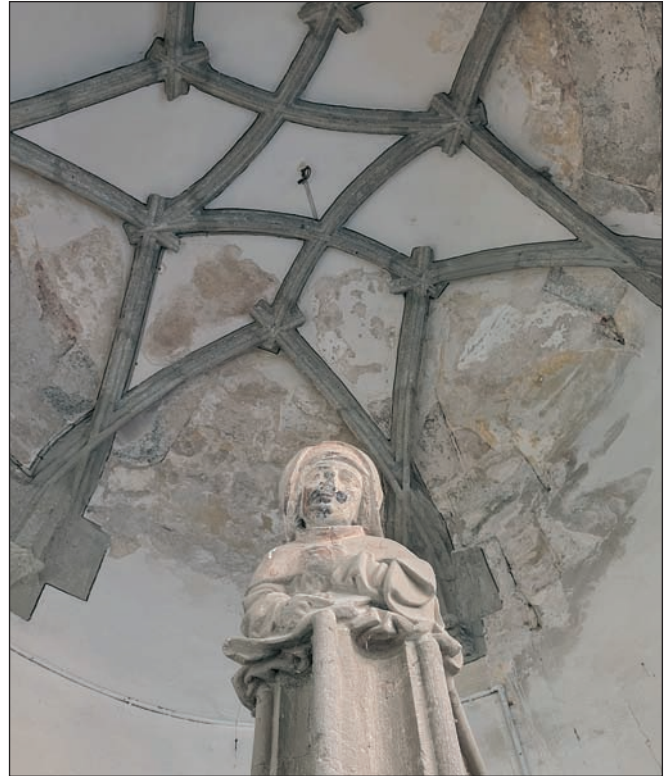


Bild: Martin Reuter

Innensanierung St. Georg

Sie wird immer häufiger gestellt, die Frage: Wann geht es endlich los? Während die Außensanierung von St. Georg sichtbar immer weiter voranschreitet, tut sich im Inneren nichts. Wobei nichts nicht stimmt. Die Planungen sind in vollem Gange und bald geht es tatsächlich los – eines der größten Bauprojekte unserer Kirchengemeinde seit Jahrzehnten. So viele Menschen wurden hier getauft, gingen den Weg zur Konfirmation, sagten Ja zueinander. So oft werden wir hier gestärkt: in Gottesdiensten, Konzerten oder nur in einem stillen Moment mitten im Alltag.

Leider ist der Zahn der Zeit nicht spurlos an unserem Gotteshaus vorbeigegangen. In den kommenden drei Jahren steht die Sanierung des Innenraumes an. Im Zuge dieser Maßnahmen planen wir, die wertvolle Innenarchitektur zu restaurieren und gleichzeitig eine moderne Beschallungsanlage sowie eine zeitgemäße Elektrik zu installieren. Der mit der Innensanierung beauftragte Architekt Rainer Heuberger wird uns am **30. November, um 11.15 Uhr**, nach dem Gottesdienst zum ersten Advent im Rahmen einer Gemeindeversammlung über den Verlauf der geplanten Baumaßnahmen und auch deren Kosten informieren. Ich würde mich freuen, wenn Sie mit dabei sind!

Ihr Philipp Beyhl, Pfarrer



Bild: G.C. auf Pixabay

Tür für Tür für Tür

Ein Adventskalender: 24 Türchen, 24 mal Schokolade. Ich liebe es bis heute, Tag für Tag mich darüber zu freuen, das Weihnachten wieder ein Stückchen näher gekommen ist. Und bei jedem Türchen, das ich öffne, denke ich seit Jahren an das bekannte Adventslied: "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit". Für mich als Kind war der strahlende Christbaum am Heilig Abend und die unzähligen Geschenke darunter elementarer Bestandteil dieser Herrlichkeit. Als Georg Weissel diese Zeilen in Königsberg schrieb, war er weit von dieser Herrlichkeit entfernt. 1623 gab es weder Christbäume noch Adventskalender. Er hatte eine Kirchentür vor Augen, die Tür der neubauten Altroßgärter Kirche. Alle Leute in Altroßgarten freuten sich, eine eigene Kirche zu haben, vor allem die Bewohner im nahegelegenen Armenhaus. Denn für sie war der Weg zum Dom in Königsberg bisher immer zu weit gewesen. Nur einer hatte etwas auszusetzen: der reiche Fischhändler, der nicht weit entfernt vom Armenhaus wohnte. Dicht bei seinem Gartenzaun lief der schmale Fußweg, den die Armen benutzten, um in die Kirche zu gehen. Der Fischhändler ärgerte sich beim Anblick dieser armseligen Gestalten. Er kaufte kurzerhand die Wiese, über die dieser Pfad führte, errichtete einen großen Zaun darum und baute ein prächtiges Tor, verriegelte und verrammelte es. Nun war den Armen der Weg zur Kirche versperrt. In ihrer Not baten sie ihren Pfarrer, Georg Weissel, den Dichter unseres Liedes, um Hilfe. Als die nächste Adventszeit kam, zog er mit den Armen zum Haus des reichen Fischhändlers, um dort das alljährliche Adventsingen abzuhalten. Georg Weissel sprach vom König aller Könige, der auch heute vor verschlossenen Herzenstüren wartet und Einlass begehrt. Und der Chor fing an zu singen "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit." Bei der zweiten Strophe kam der Fischhändler aus seinem Haus,

griff in seine Tasche und holte den Schlüssel hervor und öffnete die schweren Eisenflügel. Als das Lied zu Ende war, bat er alle in sein Haus und bewirtete sie. Und Tor und Tür blieben fortan offen, für alle. Jesus sagt: "Was ihr dem geringsten unter meinen Brüdern getan habt, das habt ihr mir getan." Dieses Wort gilt gerade auch für den Advent, für das Kommen von Jesus zu uns. Der Advent lädt uns ein, einzuladen, nicht auszugrenzen. Anzunehmen, nicht abzulehnen. Aufzubauen und nicht fertig zu machen. Dann wird der Advent süßer und schöner, als alle Schokolade aller Adventskalender der Welt. Süßer und schöner.

Jhr Philipp Beyhl, Pfarrer

Aus der Gemeinde



Bild: Eberhard Beck

Renate Issler geehrt für 25 Jahre engagierten Dienst

Im Rahmen eines festlichen Abendgottesdienstes am 5. Oktober in der Spitalkirche Nördlingen wurde Renate Issler für ihren langjährigen und vielfältigen kirchlichen Dienst geehrt. Dekan Wagner würdigte das außergewöhnliche Engage-

ment Isslers, die über 25 Jahre hinweg als Organistin in der Kirchengemeinde Nördlingen und im Dekanat Nördlingen tätig war. In Anerkennung ihrer Verdienste überreichte er ihr eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß. Renate Issler war nicht nur als Organistin aktiv, sondern brachte sich in vielen weiteren Bereichen des kirchlichen Lebens ein: Seit 2008 engagierte sie sich im Kartenhaus in St. Georg, leitete über viele Jahre hinweg den Kirchenchor in Wallerstein, sang 20 Jahre in der Kantorei St. Georg mit und unterstützte zudem 15 Jahre lang das Team des ökumenischen Friedensgebets. Renate Issler zeigt auch nach ihrer aktiven Dienstzeit Verbundenheit zur Kirchengemeinde: Das Jubiläumsgeld in Höhe von 350 Euro spendet sie zugunsten eines aktuellen innergemeindlichen Projekts in Nördlingen.

Jhre Kathrin Wittmann, Diakonin

Konfirmandenfreizeit in Bliensbach – ein gelungener Start ins Konfirmandenjahr

Mitte Oktober starteten wir mit unserer Konfirmandenfreizeit in Bliensbach in das neue Konfirmandenjahr. Gemeinsam verbrachten 39 Konfirmandinnen und Konfirmanden, 8 ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer sowie 5 Hauptamtliche ein intensives und schönes Wochenende in der Nähe von Wertingen.



Konfis bei der Hauseinweisung

Bild: Kathrin Wittmann

Im Mittelpunkt der Freizeit stand das Thema "Abendmahl". Wir beschäftigten uns mit der Frage, warum wir überhaupt Abendmahl feiern, und wie es in unseren Gemeinden praktiziert wird. Außerdem setzten wir uns mit verschiedenen biblischen Texten auseinander, die wir mit kreativen Methoden vertieften und erlebbar machten.



Spieleabend

Bild: Kathrin Wittmann

Ein besonderes Highlight war der Workshop-Gottesdienst, den wir am Sonntagmorgen miteinander feierten. Jede Gruppe trug etwas zum Gottesdienst bei – sei es ein Anspiel, ein Gedicht, Fürbitten oder ein selbst gestaltetes Altartuch. So entstand ein lebendiger und persönlicher Gottesdienst, an dem alle mitgewirkt haben. Erfreulicherweise war die Freizeit in diesem Jahr gemeindeübergreifend: Neben den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie den Teamern und Hauptamtlichen aus Nördlingen waren auch Teilnehmende aus unserer Nachbarpfarrei Nöhr-

memmingen/Baldingen mit dabei – gemeinsam mit ihrer Pfarrerin und zwei Ehrenamtlichen der Jugendgruppe Baldingen. Auch unsere neue Dekanatsjugendreferentin war am Wochenende mit vor Ort.



Unsere Konfi-Teamer

Bild: Kathrin Wittmann

Diese gemeinsame Zeit war von einem sehr schönen und offenen Miteinander geprägt und hat große Vorfreude auf die nächste Freizeit geweckt – dann mit Beteiligung aller Konfirmanden aus der gesamten Region West.

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

Freud und Leid



Getauft wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!



Getraut wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!



Beerdigt wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!

Aus der Gemeinde



Erntedank-Gaben in St. Anna

Bild: Udo Dreher

Erntedank in St. Anna, Herkheim

Am 28. September feierten die Christen in Herkheim das Erntedankfest. Der reich und wunderschön geschmückte Altar in St. Anna lud die Besucherinnen und Besucher dazu ein, zurückzublicken auf all das Gute, das Gott im vergangenen Jahr schenkte und machte Mut, voller Vertrauen in Gott das Leben zu gestalten. Wie es Jesus im Matthäusevangelium sagte: "Was sorgt ihr euch um euer Morgen, was ihr Essen und Trinken werdet. Ihr wisst, dass ihr einen Vater im Himmel habt, der euch mit allem versorgt, was ihr braucht." (Mt. 6).

Ihr Philipp Beyhl, Pfarrer

KiTa Regenbogen



Bild: Annika Beck

Dienstjubiläen in der KiTa Regenbogen

In der Kita Regenbogen in Herkheim wurden zu Beginn des neuen Kita-Jahres zwei langjährige Mitarbeiterinnen mit einem Blumenstrauß und einigen anerkennenden und dankenden Worten überrascht. Frau Röttinger wurde für ihr 35-jähriges Dienstjubiläum gewürdigt und Frau Schröppel für ihr 15-jähriges Jubiläum. Beiden Mitarbeiterinnen gilt unser herzlicher Dank für ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz in unserer Einrichtung.

Ihre Tanja Jeromin, Kita-Leitung

Kinderhaus St. Martin



Stehend von li. nach re.: Schmidle Susi, Bosch Bastian, Bardakov Alexander, Sülter Kristina, Ludman Monja, Seifert Mandy und Fackler Bettina

Bild: Anna Wendler

Elternbeiratswahl im Kinderhaus St. Martin

In der Woche vom 3. Oktober bis 9. Oktober 2025 wurde im Evang. Kinderhaus St. Martin der Elternbeirat für das Kinderhausjahr 2025/2026 online gewählt. Wir freuen uns sehr auf das kommende Kinderhausjahr und eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Elternbeirat.

Ihre Brigitta Lechner, Kinderhausleiterin

Das Team vom Kinderhaus St. Martin stellt sich vor



1. Stufe von oben li. nach re.: Bianca Kurrat, Anna Wendler, Sabine Greß, Ebru Askar und Andrea Doppelbauer;

2. Stufe von oben li. nach re.: Brigitta Lechner, Julia Lang, Dajana Gröger und Katharina Rissling,

3. Stufe von oben li. nach re.: Lara Ludman, Andrea Kist, Anja Rieder und Manuela Kunzmann

4. Stufe von oben li. nach re.: Thalia Heinert, Franziska Althaus, Adelina Risling und Kathia Gonzales

Letzte Reihe von oben li. nach re.: Leon Gausmann, Max Lederer und Ida Turko (auf dem Bild fehlt Jacqueline Pampollas)

Bild: Brigitta Lechner



Bild: Anna Wendler

Abschied und Dankeschön an Gerda Klaus

Sie war "Frau der ersten Stunde" – im Januar 1986 startete Gerda Klaus gemeinsam mit Roland Vogel in der neuen Bezirksstelle des Diakonischen Werkes Donau-Ries e.V. Nach einigen Jahren Familienzeit und zuletzt langjährig als Verwaltungskraft bei den Offenen Begegnungsangeboten tätig, wurde sie nun, nach mehr als 30-jähriger Dienstzeit, in ihren Ruhestand verabschiedet. Das Bild zeigt Gerda Klaus eingerahmt vom Team der OBA und der Geschäftsführung, von links: Hubert Dumberger, Gerda Klaus, Sarah Heydecker, Johannes Beck, Elke Beck, Vanessa Faller, Regina Ströbele.

Ihre Silvana Rauwolf,
Assistenz der Geschäftsführung

Dienstjubiläum im Kinderhaus St. Martin

Frau Andrea Kist feierte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Evang.-Luth. Kirche. Davon viele Jahre als Kitaleitung im Evang.-Luth. Kindergarten Dürrenzimmern und fast 8 Jahre für unsere Kirchengemeinde. Nach einer Auszeit arbeitet sie seit dem 1. 9. 2023 im Evang.-Luth. Kinderhaus St. Martin in Nördlingen als Erzieherin und Sprachfachkraft. Sowohl der Träger, der Kitaausschuss als auch die Kolleg/innen würdigten den Einsatz der langjährigen Mitarbeiterin und ihre Diensttreue mit der Überreichung eines Blumenarrangement. Außerdem bekam Frau Kist zu diesem Anlass einen Tag Urlaub und eine Sonderzuwendung.

Ihre Brigitta Lechner, Kinderhausleitung



Von links: Bianca Stegat, Johannes Beck (Geschäftsführung), Irina Ressler, Anita Engelhardt (stv. PDL), Hildegard Öller, Hedwig Stimpfle (PDL), Beatrix Meyr-Digester (Teamleitung Pflege), Dangel Schink, Eberhard Beck (Vorstand), Jürgen Pilz (stv. PDL)

Bild: DS Nördlingen

Diakonie



Verabschiedung Gerda Klaus

Viele Jahre im Dienst der Diakoniestation Nördlingen

Viele Beschäftigte der Diakoniestation Nördlingen, der Vorstand des Vereins für Krankenpflege und die Geschäftsleitung folgten der Einladung des Vereins zum gemeinsamen Jahresessen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Eberhard Beck folgte der Rück- und Ausblick und ein besonderer Dank an alle Mitarbeitenden durch Herrn Johannes Beck. Danach konnte die Pflegedienstleitung Hedwig Stimpfle vier Mitarbeiterinnen für Ihre langjährige Tätigkeit bei der Diakonie ehren. Irina Ressler erhielt die Anerkennung für 10 Jahre im Dienst unserer Klienten. Frau Hildegard Öller sowie Frau Dangel Schink wurden in den Ruhestand verabschiedet – nach 17 bzw. 22 Jahren Tätigkeit bei der Diakoniestation Nördlingen. Frau Bianca Stegat wechselt innerhalb der Diakonie zur Tagespflege nach Möttingen. Alle Mitarbeiterinnen erhielten einen Blumenstrauß als Dank.

Ein Herz, bereit sich zu verschenken - Abschlussfeiern der LNS 2025

In drei feierlichen Abschlussfeiern verabschiedete die Liselotte-Nold-Schule Ende Juli 12 Pflegefachkräfte, 19 Pflegefachhelfer, 8 Ergotherapeuten, 13 Kinderpflegerinnen und 6 Helferinnen für Ernährung und Versorgung. In der Aula und im Gemeindezentrum St. Georg wurden die Absolventinnen und Absolventen mit Reden, Musik und Buffet in Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Schule, Praxis und Familie geehrt. Für die musikalische Gestaltung sorgten Simon Schneider (Gesang, E-Gitarre) und Klaus Ortler (Klavier). Lehrkräfte und Schüler sorgten gemeinsam für das Buffet – auch, um das Fehlen des eigenen Catering-Zweigs zu kompensieren. Mit dem Wegfall der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung endet nach 114 Jahren ein traditionsreicher Ausbildungsgang. Die Liselotte-Nold-Schule gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünscht ihnen alles Gute für ihren weiteren beruflichen Weg!

Ihre Brigitte Auer, Lehrkraft LNS

Abschlussfeier LNS (Altenpflegehilfe)



Bild: A.-L. Wizinger

"Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen." Diesen Spruch des chinesischen Philosophen Konfuzius gab Klassenlehrerin Monika Hofer den neuen Pflegefachhelfern und -helferinnen mit auf den Weg.

Abschlussfeier LNS (Ernährung und Versorgung)



Bild: A.-L. Wizinger

In Anwesenheit von Trägervertreter Pfarrer Dr. Philipp Beyhl wurden ein letztes Mal sechs Helferinnen der Ernährung und Versorgung die Zeugnisse überreicht.

Abschlussfeier LNS (Kinderpflege)



Bild: A.-L. Wizinger

Den Absolventinnen der Kinderpflege bescheinigte Klassenlehrerin Verena Wöller eine hohe Fähigkeit zur Motivation und Organisation. "Ich weiß, dass Sie Ihre Stärken kennen und nutzen werden und auch die Stärken im Kind sehen und darauf bauen werden."

Abschlussfeier LNS (Ergotherapie)



Bild: A.-L. Wizinger

"Lehrjahre sind keine Herrenjahre." Die Ergotherapie-Ausbildung, so Schulleiterin Waltraud Bergmaier, war eine Zeit des Lernens und Formens, die Anstrengung und Durchhaltevermögen verlangt hat. "Was aber nicht heißt, dass Ausbildung nicht Spaß machen kann."

Abschlussfeier LNS (Pflege)



Bild: A.-L. Wizinger

"Stolz. Erschöpft. Gerührt. Und bereit", beschrieb Klassensprecher Anas Sabalill die Gemütslage der Absolventen und Absolventinnen der Generalistik-Ausbildung, auf die ein herausfordernder Beruf wartet.

Neue Dekanatsjugendreferentin stellt sich vor



Beatrix Bayerle

Mein Name ist Beatrix Bayerle. Seit 1. September 2025 arbeite ich als Dekanatsjugendreferentin im Dekanat Donau-Ries für die Regionen Nord und West. Ich bin Rummelsberger Diakonin. Beruflich hat mich mein Weg in den vergangenen Jahren an verschiedene Wirkungsorte geführt, u. a. ins Dekanat Weilheim in Oberbayern, in die Deutsche Gemeinde in Göteborg in Schweden, in das Evangelische Jugendwerk Augsburg. Dabei war ich überwiegend in der Evang. Kinder- und Jugendarbeit mit den Schwerpunkten der Freizeitarbeit, Mitarbeiterschulung und -bildung, der Interkulturellen Jugendbegegnung sowie der Arbeit in einer Auslandsgemeinde tätig. Besonders am Herzen liegen mir die Bereiche Naturpädagogik und Spiritualität. Auch mit allen Sinnen zu arbeiten, um ein ganzheitliches Begreifen zu ermöglichen, Resilienz zu stärken, damit Kinder und Jugendliche gut durch den Alltag kommen, positive Gruppenerlebnisse zu schaffen und Kinder zum Staunen zu bringen – denn Staunen öffnet das Tor zum Leben – sind wichtige Schlüssel meiner Arbeit. Als gebürtige Nördlingerin schaue ich mit einem frischen Blick gespannt auf mir vertraute Dinge im Donau-Ries-Kreis. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Euch und Ihnen, die Zusammenarbeit im Dekanat, das Miteinander im Glauben und darauf, gemeinsam etwas in Bewegung zu setzen.

Ihre Beatrix Bayerle,
Dekanatsjugendreferentin

TAG DER OFFENEN TÜR

29.11.2025 10 bis 16 Uhr

Wir bilden aus:

Kinderpflege

Ergotherapie

Pflegefachhilfe (Altenpflege)

Pflegefachfrau/Pflegefachmann





**Liselotte
NOLD
SCHULE**
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Nördlingen



Bgm.-Reiger-Str. 36
86720 Nördlingen
09081/2909440
liselotte-nold-schule@eikb.de

Personelle Veränderungen im Dekanat

Eine ganze Reihe an personellen Veränderungen hat es im Dekanat gegeben bzw. stehen an:

Verabschiedungen

Am Ostermontag wurde in Oettingen Pfarrer Uli Tauber in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Pfarrerin Elke Dollinger hat die Gemeinde Donauwörth Ende März verlassen und ist auf die Pfarrstelle nach Herzogenaurach gewechselt. Nach 32 Jahren Dienst als Dekanatskantor mit dem Schwerpunkt in Nördlingen ging KMD Udo Knauer Mitte Juli in den Ruhestand. Seinen Dienst beendet hat auch Pfarrer Manasa, der zusammen mit seiner Frau wieder nach Papua-Neuguinea zurückkehren wird. Bei der Konferenz der Hauptamtlichen in Wechingen wurde er offiziell verabschiedet.

Neu in unserem Dekanat

Zum 1. September hat Frau Diakonin Kathrin Wittmann aus Nördlingen ihre Tätigkeit als Dekanatsjugendreferentin beendet, um dann die vom DA neu geschaffene Stelle einer Öffentlichkeitsreferentin im Dekanat Donau-Ries zu übernehmen, aber zugleich Ihren Stellenanteil in der KG Nördlingen behalten. Zeitgleich durften wir Frau Diakonin Beatrix Bayerle bei uns begrüßen, die die Stelle als Dekanatsjugendreferentin in den Regionen West und Nord übernahm (näheres siehe S. 8). Ebenso hat Frau Clara Ernst zum gleichen Datum als neue Dekanatskantorin mit dem Schwerpunkt in der KG Nördlingen ihren Dienst begonnen.



Einführung Clara Ernst

Bild: Matthias Link

Weitere Personalia

Seine Stelle wechselte auch Pfarrer Markus Paulsteiner: er verließ im Sommer die Pfarrstelle Ehingen-Heuberg-Schopflohe und wechselte auf die erste Pfarrstelle Donauwörth. Erwähnt werden soll auch, dass Pfarrerin Miriam Martin in der Pfarrei Ebermergen-Mauren nach der Sommerzeit wieder aus der Elternzeit kommt und ihren Dienst wieder aufnimmt.

Auch Pfarrerin Nicole Bereswill in Rain am Lech, zur Zeit auch in Elternzeit, ist seit dem 1. Juli wieder mit 12 Wochenstunden aktiv. Und um ein wenig die Lücken im Süden zu schließen, hat Dekan i.R. Gerhard Wolfermann die Pfarramtsführung in den Kirchgemeinde Rain am Lech inne und hilft mit verschiedenen Schwerpunkten auch in der Kirchgemeinde Donauwörth aus. Schließlich sei noch erwähnt, dass Pfarrer Lucas Fuchs im März seine Ordination in der Johanneskirche in Hohenaltheim feiern konnte.

Tauffest an der Wörnitz



Bild: Frank Wagner

23 Kinder und Jugendliche wurden am 13. Juli im Fluss getauft – über 400 Gäste feierten gemeinsam einen bewegenden Gottesdienst unter freiem Himmel.

Einfach Heiraten in Deiningen

Bereits zum zweiten Mal beteiligte sich das Dekanat Donau-Ries an der Aktion "Einfach heiraten", die in der Erlöserkirche Deiningen stattfand. 23 Paare aus dem Donau-Ries und darüber hinaus ließen sich dort zwischen 9 und 21 Uhr von sieben Pfarrerinnen und Pfarrern trauen oder segnen – ganz spontan und ohne bürokratische Hürden. Musikalisch begleitet wurde die Aktion von drei Organistinnen, dem Gospelchor sing@life und Dekanatskantor Hans-Georg Stapff. Alle Beteiligten zeigten sich begeistert – eine intensive, persönliche und erfüllende Erfahrung, die 2026 in der Christuskirche Donauwörth fortgesetzt werden soll.



Spontan vor dem Traualtar

Bild: Melanie Moll

Dekanatssynode des Dekanats Donau-Ries tagte in Nördlingen

Am 18. Oktober kam die Dekanatssynode des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Donau-Ries im Gemeindezentrum Nördlingen zusammen. Den Auftakt bildete ein Gottesdienst in der St. Georgskirche, in dem Diakonin Kathrin Wittmann für ihren neuen Dienst als Öffentlichkeitsreferentin im Dekanat beauftragt wurde.



Beauftragung Diakonin Wittmann

Bild: Heiko Seeburg

Einen wichtigen inhaltlichen Schwerpunkt bildete das Thema Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt. Frau Auer, Präventionsbeauftragte des Dekanats, gab einen Einblick in die Forumstudie und berichtete über den aktuellen Stand der Arbeit am Schutzkonzept. Anschließend stellten sich die regionalen Ansprechpersonen sowie die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren vor, die künftig Schulungen und Sensibilisierungskurse im Dekanat anbieten werden. Dekan Frank Wagner informierte über die Ergebnisse der jüngsten Dekanenkonferenz. Im Mittelpunkt stand dabei die neue Landesstellenplanung der Landeskirche, die bereits im Herbst von der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern beschlossen werden soll. Künftig sollen bei der Berechnung der Personalstellen nur noch die Zahl der Gemeindeglieder und die Fläche der Kirchengemeinden berücksichtigt werden. Insgesamt ist eine Personalkürzung um 25 bis maximal 35 Prozent vorgesehen. Im Zuge dieser Entwicklung wird das Dekanat Nachbarschaftsräume bilden, in denen multiprofessionelle Teams künftig enger zusammenarbeiten. Die Synode beschloss außerdem, die Verantwortung für die Haushaltsgeschäfte künftig auf den Dekanatsausschuss zu übertragen. Ein weiteres wichtiges Thema war die Gebäudebedarfsplanung. Da nicht mehr alle kirchlichen Gebäude aufgrund zurückgehender Gemeindegliederzahlen mit einhergehenden finanziellen Einschränkungen erhalten werden können, werden diese künftig in drei Kategorien eingeteilt:

Förderfähig, transformierbar oder aufzugeben. In den Regionen sollen in nächster Zeit Gespräche und Konferenzen mit haupt- und ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern der Kirchengemeinden stattfinden, um über den weiteren Umgang zu beraten und mögliche Kooperationen oder neue Nutzungskonzepte zu entwickeln. Am Nachmittag stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Landessynode vor. Die Tagung der Dekanatssynode endete mit einer Geschäftskonferenz.

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

Kirchenmusik

Händels "Messiah" – erstes Oratorienkonzert unter neuer Leitung in St. Georg

Am zweiten Advent, So., den 7. 12. 25 um 18 Uhr führen die Kantorei St. Georg, begleitet vom Oettinger Bachorchester und Solisten unter Leitung von Clara Ernst, Georg Friedrich Händels "Messiah" auf – ein Werk, das Jahrhunderte überdauert hat und sowohl die religiöse Tiefe als auch die universelle Kraft von Händels Musik spürbar macht. Ob im berühmten "Hallelujah" oder der Sopranarie "I knowthatmy Redeemer liveth" nimmt die Musik mit hinein in die christliche Heilsgeschichte: von der Ankündigung der Geburt Jesu über sein Leben und Tod bis hin zu seiner Auferstehung. Eintritt 8/18/24/28€ Ermäßigung: 4 bis 5€ auf allen Plätzen. Weitere Informationen: musik.sankt-georg-noerdlingen.de

Ihre Clara Ernst, Kantorin



Trauerweg

Einladung zum gemeinsamen Trauerweg



Bild: jplenio auf pixabay

Am Totensonntag, den 23. November gedenken wir im Gottesdienst der Verstorbenen des zurückliegenden Jahres aus unserer Kirchengemeinde. Dazu sind alle Angehörigen herzlich eingeladen. Darüber hinaus möchten wir alle, die um einen lieben Menschen trauern zu einem gemeinsamen TRAUERWEG einladen. Wir treffen uns am 26. November um 18 Uhr zu einer kurzen Andacht in der Spitalkirche. Von dort aus werden wir uns gemeinsam auf einen etwa einstündigen Weg hinaus in die Natur begeben. Ob im Schweigen, in Gedanken oder im Gespräch mit anderen Trauernden, der gemeinsame Weg verbindet uns und lädt uns ein, Zurückliegendes liebevoll zu betrachten und Kommen-des in kleinen Schritten zu wagen.



Nach unserer ca. einstündigen Wanderung möchten wir Sie gerne noch zu einer kleinen Brotzeit in das ev. Gemeindezentrum einladen. Bitte melden Sie sich per nebenstehendem QR-Code, per Telefon 0 90 81/

40 35 oder per Mail pfarramt.noerdlingen@elkb.de bei uns an und denken Sie an dem Wetter entsprechende Kleidung.

Termin: Mittwoch, 26. November 2025

Zeit: 18 bis 20 Uhr

Ort: Treffpunkt Spitalkirche, Abschluss im ev. Gemeindezentrum (Hallgasse 7)

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und grüße Sie herzlich,

Jhr Michael Fahnz, Diakon

Heilig-Abend für DICH

Einladung "Heilig-Abend für DICH"

Lassen Sie sich einladen, den Heiligen Abend in festlicher Atmosphäre und in Gemeinschaft mit anderen zu verbringen. Ob Eheleute, Singles, Familien oder Alleinstehende, Jede und Jeder ist dazu herzlich willkommen!

Der Abend des 24. Dezembers beginnt um 17 Uhr mit dem Besuch der Christvesper in St. Georg. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im ev. Gemeindezentrum (Hallgasse 7) zur gemeinsamen Feier.

Dort erwartet uns ein festliches Abendessen bei Kerzenschein und Tannenduft. Geschichten und Gedichte, Plätzchen, Punsch und Weihnachtslieder werden diesen besonderen Abend zu einem besonderen Abend für "Dich" werden lassen. Mit Gebet und Segen soll unser Zusammensein gegen 20 Uhr ausklingen.



Bilder: Gitta Beck



Für unsere Planungen bitten wir Sie, sich bis 17. Dezember telefonisch im ev. Pfarramt (Tel.: 0 90 81/40 35) oder per nebenstehendem QR-Code anzumelden. Wenn Sie einen Fahrdienst wünschen, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls bei Ihrer Anmeldung mit. Wir erwarten und freuen uns auf Sie! Für das Vorbereitungsteam,

Jhr Michael Fahnz, Diakon

Gottesdienste im Advent und der Weihnachtszeit



Bild: Bernd-Christoph Matern - Fundus

Gottesdienst für Senioren im Advent

Herzliche Einladung der "Silberdisteln" zum Gottesdienst für Senioren mit Abendmahl im Advent am Donnerstag, den 4. Dezember um 14.30 Uhr ins Gemeindezentrum im Wemdinger Viertel (Riomerstr. 2). Im Anschluss klingt der Nachmittag mit einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen aus.

Jhr Michael Jahnz, Diakon

Musik und Besinnung im Advent – "Lichtgestalten"

Die diesjährige Reihe Musik und Besinnung in der Adventszeit stellt vier besondere Persönlichkeiten in den Mittelpunkt, die als "Lichtgestalten" bis heute mit ihren Lebensgeschichten berühren und inspirieren: Barbara, Lucia, Josef und Maria. An den vier Adventssamstagen widmen wir uns jeweils einer dieser Personen. Sie stehen sinnbildlich für zentrale adventliche Themen: Hoffen, Leuchten, Bleiben und Blühen. Begleitet von Musik und besinnlichen Impulsen laden wir Sie ein, sich mitnehmen zu lassen auf eine besondere adventliche Reise. Als kleines Präsent erhalten alle Besucherinnen und Besucher eine Karte zum jeweiligen Thema – zum Mitnehmen und Nachwirken lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und gemeinsame Momente der Ruhe und Besinnung inmitten der vorweihnachtlichen Zeit. Das sind unsere Veranstaltungen:

"Barbara"

Sa. 29. 11. 25 | 17 Uhr | St. Georg
Pfr. Reuter mit dem Sing@Life-Gospelchor

"Lucia"

Sa. 6. 12. 25 | 17 Uhr | Spitalkirche
Diakonin Bayerle & EGJ mit

"Josef"

Sa. 13. 12. 25 | 17 Uhr | St. Georg
Pfr. Beyhl mit dem Posaunenchor St. Georg

"Maria"

Sa. 20. 12. 25 | 17 Uhr | St. Georg
Dekan Wagner mit dem Kammerchor

Weitere Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Heilig Abend | 24. Dezember

15 Uhr | St. Georg
Familiengottesdienst mit Pfr. Reuter
15.30 Uhr | St. Anna, Herkheim
Familiengottesdienst mit Pfr. Beyhl
17 Uhr | St. Georg mit Pfr. Beyhl
17 Uhr | St. Josef mit Pfr. Reuter
23 Uhr | St. Georg mit Dekan Wagner

1. Weihnachtsfeiertag | 25. Dezember

10 Uhr | St. Georg
mit Hl. Abendmahl | Pfr. Reuter

2. Weihnachtsfeiertag | 26. Dezember

10 Uhr | St. Georg
mit Prädikant Beck

Silvester | 31. Dezember

17 Uhr | St. Georg
Kammerchor und Posaunenchor mit Pfr. Beyhl
19 Uhr | St. Anna, Herkheim
mit Hl. Abendmahl | Pfr. Beyhl

Neujahr | 1. Januar

Sekt & Segen
17 Uhr | Gemeindezentrum
mit Dekan Wagner und Pfr. Beyhl

Epiphanias | 6. Januar

Musik und Besinnung mit Pfr. Reuter

An den Tagen 27./28. Dezember und 3./4. Januar finden keine Gottesdienste statt. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Jhre Kathrin Wittmann, Diakonin

Kirchenführungen

Engel in St. Georg



Engel in St. Georg

Engel gehören zu Weihnachten, wie der Christbaum zum Heiligen Abend. Engel können Sie auch in St. Georg entdecken. Dazu lädt Sie das Kirchenführerteam ein. An fast allen Samstagen im Advent haben Sie Gelegenheiten den Engeln in St. Georg auf die Spur zu kommen: 29. 11., 13. 12., und 20. 12., jeweils um 14 Uhr. Treffpunkt ist die Kanzel in St. Georg.

St. Georg entdecken

Für viele Menschen bringt Weihnachten auch ein paar Tage Urlaub zum Durchschnaufen und Entspannen mit sich. In dieser freien Zeit laden Sie unsere Kirchenführerinnen und Kirchenführer auf Entdeckungstour durch unsere Kirche ein. Zwischen dem 26. Dezember 2025 und dem 6. Januar 2026 – außer an Silvester und an Neujahr – steht jeden Tag um 14 Uhr eine Kirchenführerin oder ein Kirchenführer bereit, der Ihnen und ihrer Familie St. Georg zeigt. Treffpunkt ist die Kanzel. Wir freuen uns auf Sie und ihre Gäste.

Ihr Martin Reuter, Pfarrer

Gesucht

Wir suchen

EINE PÄDAGOGISCHE FACH- ODER ERGÄNZUNGSKRAFT

M / W / D

Wir sind

- ein evang. Kinderhaus mit Kindern von der Krippe bis zum Hort
- ein engagiertes, freundliches und altersgemischtes Team

Wir bieten

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Raum für Kreativität und pädagogische Gestaltung
- eine wettbewerbsfähige Vergütung nach TV-L
- Zusatzversorgungskasse
- zusätzlich zum Erholungsurlaub: Frei an Heiligabend, Silvester und Buß- und Betttag sowie 2 Regenerationstage

Vollzeit ab
01.12.2025

Sie fühlen sich angesprochen?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Kinderhaus St. Martin,
z.Hd. Frau Lechner,
Riomer Str. 2B, 86720 Nördlingen
kinderhaus.sankt-martin@elkb.de

Nähere Informationen erhalten Sie von unserer Kita Leitung Frau Lechner
☎ 09081/6909

klein sucht GROß – Wir suchen Dich!

als Bereichsleitung
für unseren Hort

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

mit 33 WoStd. – zum 01.12.2025 zunächst befristet bis 31.08.2026
mit Aussicht auf Festanstellung

Wir sind:

- ★ ein zukunftsorientiertes evangelisches Kinderhaus mit Kindern von der Krippe bis zum Hort
- ★ ein freundliches, professionelles Team

Wir bieten:

- ★ abwechslungsreiche Aufgabenbereiche im pädagog. Bereich, der Hausaufgabenbetreuung und der Bereichsleitung mit Grundschulkindern im Hort
- ★ Raum für Kreativität, neue Ideen und pädagogische Gestaltung
- ★ wettbewerbsfähige Vergütung nach TV-L
- ★ 30 Tage Urlaub und zusätzliche freie Tage außerdem 2 Regenerationstage
- ★ ein bodenständiges, freundliches und motiviertes Team verschiedener Altersstufen
- ★ Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung

Jetzt bewerben!
Kinderhaus St. Martin
z.H. Frau Lechner
Riomer Str. 2B
86720 Nördlingen
Telefon: 09081 / 6909
kinderhaus.sankt-martin@elkb.de

10 WOCHEN MIT...

... MIT NUDELN ZUM
GOTTESDIENST!

MACH MIT!

**1. ADVENT -
LICHTMESS**

**Unterstützen Sie die örtliche Tafel, indem Sie haltbare Lebensmittel
zu unseren Gottesdiensten & Andachten, Chorproben und
Veranstaltungen mitbringen!**

Folgende Dinge werden dringend benötigt:

- NUDELN UND REIS
- ESSIG UND ÖL
- MEHL UND MARGARINE
- KAFFEE
- MARMELADE
- SÜSSIGKEITEN, SCHOKOLADE
- KARTOFFELN
- ZUCKER UND SALZ
- GEWÜRZE
- BABY-NAHRUNG
- H-MILCH
- HYGIENEARTIKEL
- PUTZMITTEL ALLER ART

**Wir stellen Körbe für die Waren bereit und
sorgen für einen Transport zur Tafel.**

*Danke für Ihre
Unterstützung!*



Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09.00 - 12.00	geschlossen	10.00 – 12.00	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	geschlossen	geschlossen
14.00 - 16.00		14.00 – 16.00	geschlossen	geschlossen		

Bitte beachten Sie: In den Ferien ist das Büro nachmittags grundsätzlich geschlossen!

Für die Gemeinde:

Pfarrer Philipp Beyhl, 09081-2726989, philipp.beyhl@elkb.de

Pfarrer Martin Reuter, 09081-4442, martin.reuter@elkb.de

Diakonin Kathrin Wittmann, 09081-28794, egi.noerdlingen@elkb.de, www.egi-noerdlingen.de/

Diakon Michael Jahnz, 09081-6047001, michael.jahnz@elkb.de, www.kirchengemeinde-noerdlingen.de/senioren

Pfarramtsbüro:

Richard Gerstenmeyer, 09081-4035, pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Marlies Fuchs, 09081-4036, pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Anna-Lena Wizinger, 09081-4036, pfarramt.noerdlingen@elkb.de

www.kirchengemeinde.noerdlingen.de

Kirchenmusik:

KMD Udo Knauer, 09081-211748, udo.knauer@elkb.de,

www.musik.sankt-georg-noerdlingen.de

Erwachsenenbildung:

Christa Müller, 09081-7887951, ebw.verwaltung-donau-ries@elkb.de

www.evangelische-bildungswerk-donau-ries.de

Präventionsbeauftragte für sexualisierte Gewalt:

Brigitte Auer, Mobil: 0170/55 14 689, brigitte.auer@elkb.de

Diakonie:

Zentrale, 09081-290700, dw@diakonie-donaues.de,

www.diakonie-donaues.de

Unser Partner - Landeskirchliche Gemeinschaft Nördlingen:

1. Vorsitzender Andreas Mährle, 09081- 2729290, info@gemeinschaft-noerdlingen.de

www.gemeinschaft-noerdlingen.de

Wir feiern unsere Gottesdienste:

Am 1.-3. und 5. Samstag im Monat um 18.00 Uhr in der Spitalkirche

Jeden 4. Samstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Wemdinger Viertel

sonntags um 10.00 Uhr in St. Georg, jeden 4. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr in St. Anna, Herkheim

Termine:

Tauf- und Trautermine können Sie gerne bei den MitarbeiterInnen im Pfarramt anfragen und buchen.

Die aktuellen Termine, Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie, neben den Aushängen an den Kirchen oder den Veröffentlichungen in der Tageszeitung, auch auf folgenden Seiten:



Homepage

www.kirchengemeinde-noerdlingen.de



Evangelische Termine

www.evangelische-termine.de/kalender



Instagram

www.instagram.com/kirchengemeinde.noerdlingen



Facebook

<https://m.facebook.com/Kirchengemeindennoerdlingen-725086634873436/>

Wenn Sie uns und unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über ihre Spende:

Kirchengemeinde Nördlingen, DE43 7206 9329 0300 0290 33, GENODEF1NOE, Raiffeisen-Volksbank Ries



DIGITAL STATT PAPIER - JETZT UMSTEIGEN!

Würden Sie den Gemeindeboten lieber online lesen, und auf eine Papiausgabe verzichten? Dann lassen Sie es uns wissen!



Einfach diesen QR-Code scannen – Name & Adresse angeben – fertig!